



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	09.12.2024	beschließend
Gemeindevertretung	11.12.2024	beschließend

Betreff:

Vorentwurfsplanung als Grundlage für einen Förderantrag bezüglich einer neuen Absorberanlage zur Beckenwassererwärmung im Freibad Schmitten

Sachdarstellung:

Das Freibad in Schmitten temperiert das Badewasser seit über 20 Jahren aus erneuerbaren Energien mittels einer Absorberanlage. Dabei wird das Beckenwasser durch schwarze Schläuche auf den Dächern der Umkleiden und des Technikgebäudes gepumpt. Die Schläuche erwärmen sich direkt über solare Einstrahlung und die umgebende Lufttemperatur. Das Wasser nimmt die Wärme auf und fließt in das Becken zurück. Die bestehende Absorberanlage hat die betriebsübliche Nutzungsdauer bereits überschritten und müsste dringlich erneuert werden. Der kritischste Zeitpunkt für den spontanen Ausfall der Beckenwassererwärmung besteht zu Beginn jeder Freibadsaison, wenn die Anlage nach dem Winter wieder in Betrieb genommen wird. Sollte die Anlage ausfallen oder keine neue Technik zur Badewassererwärmung eingebaut werden, würde das Badewasser laut Aussage der Bademeister eine Temperatur von ca. 18 Grad Celsius im Hochsommer nicht überschreiten. Ein Umstieg auf fossile Energieträger und einer konventionellen Badewassertemperierung ist unerwünscht.

Eine Gegenüberstellung der Möglichkeit die Dächer im Freibad mit Photovoltaik zu belegen und das Wasser mittels einer Wärmepumpe zu temperieren und einer Absorberanlage sind in der Mitteilung an den UKW präsentiert worden (s. Anhang).

In Zusammenarbeit mit den Bademeistern soll eine Vorentwurfsplanung als Grundlage für einen Förderantrag erstellt werden. Darin werden alle Schritte enthalten sein, die als mögliche weitere Vorgehensweise im Abschlussbericht der Beratung durch HessenEnergie genannt sind (S. 5). Dies beinhaltet eine Entscheidung für/gegen eine zusätzliche Beckenwasserabdeckung, mögliche Flächen für die Erweiterung der Absorberflächen, mögliche umsetzende Firmen und Kosten, etc. Nach der Vorplanungsphase wird eine Projektbeschreibung inkl. Kostenschätzung den Gremien zum finalen Beschluss vor Stellung des Förderantrags vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

s. kommender Projektbericht

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Abschlussbericht der Vorfeldberatung zur Förderung von Solarabsorberanlagen und Energieeffizienzmaßnahmen in kommunalen Freibädern zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit der Vorentwurfsplanung bezüglich der Erneuerung der Absorberanlage als technische Lösung für die Beckenwassererwärmung zu beauftragen.

Anlage(n):

1. Abschlussbericht_HessenEnergie_FreibadSchmitten
2. PV_Potentialanalyse_Freibad_Schmitten

Schmitt, den 04.12.2024
Sachbearbeiter
Katharina Eibisch

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin